

KLOPFZEICHEN

Das Magazin der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG

1 | 2019





Aus dem Inhalt

Aktuelle Bauprojekte	Seite 04
Projekt "WINNER"	Seite 07
Veranstaltungen	Seite 08
CSgtreff	Seite 12
ASR – Entsorgungshinweis	Seite 15
Balkonblumenverkauf 2019	Seite 17
Das Leben in unserer Genossenschaft	Seite 20
Uhrmacherhandwerk in der 3. Generation	Seite 22
Fotowettbewerb "Der schönste Vorgarten"	Seite 25
Kochrezept	Seite 26
Rätselseite	Seite 27

Impressum

Mitgliederzeitschrift der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG

Redaktion

Unternehmenskommunikation Hoffmannstraße 47 09112 Chemnitz

Tel: 0371 38222-62 Fax: 0371 38222-69

E-Mail:

c.walther@siedlungsgemeinschaft.de

Gestaltung & Satz

amareco GmbH, Chemnitz www.amareco.de

Druck

Druckerei Dämmig, Chemnitz www.druckerei-daemmig.de

Bilder

Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG, shutterstock, Herr Kaißer

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die CSg hat sich in den vergangenen Jahren zu einem führenden Wohnungsunternehmen in Chemnitz und auch über unsere Stadtgrenzen hinaus entwickelt. Zahlreiche erfolgreich abgeschlossene Projekte und Vorhaben sind Zeugnis dieses Erfolges.

Mit dem Jahr 2019 beginnen wir die nächste Etappe dieser ehrgeizigen und erfolgreichen Entwicklung. Nachdem der erste Spatenstich an der Achatstra-Be bereits stattfand, werden in diesem Jahr noch drei weitere Bauvorhaben ihren Start erleben. Mit dem Bau des Kindergartens "Kaßberg-Spechte", der Wohnanlage "Die tanzende Siedlung" und dem Veranstaltungsareal entstehen

Meilensteine für die Genossenschaft und unser Quartier.

Ebenfalls verwirklichen wir in diesem Jahr wiederholt ein sehr ambitioniertes Volumen in unserem Bestand. Dabei nimmt, neben der Komplettausstattung unseres Wohnungsbestandes mit elektronischen Hauszugängen, die komplexe Aufwertung des Wohngebietes Albert-Schweitzer-Straße/Am in Anlehnung an die Entwicklung des Wohngebietes um die Alfons-Pech-Straße, großen Raum ein. Erwähnen möchte ich gleichermaßen den Ausbau unseres Angebotes an sozialen Leistungen, wie z. B. die gelungene Etablierung unseres "Sozialen Handwerkers" Herrn Jendrossek. Auch hier wird unser Angebotsportfolio weiter wachsen.

Nicht zuletzt freue ich mich auf die vielen kleinen und größeren Veranstaltungen. Ein Höhepunkt dabei wird sicherlich unser gemeinsames Parkfest am 29.06.2019 im Flemminggebiet sein. Diesen Termin sollten Sie sich bereits heute fest in Ihrem Kalender vormerken.

Bleiben Sie gespannt und uns gewogen,

Ihr Ringo Lottig CSg-Vorstand



Aktuelle Bauprojekte

Wohnpark "Achatstraße"

Im Rahmen dieses Vorhabens entstehen zwei neue Wohnhäuser mit jeweils 15 Wohneinheiten. Die Wohnflächen der 30 Mietwohnungen liegen zwischen 78 m² und 105 m² und verfügen über einen Balkon oder eine Terrasse. Mit dem Spatenstich am 08.03.2019 erfolgte der offizielle Baubeginn für die beiden Wohnobjekte, die im II. Quartal 2020 fertiggestellt sind. Im Zuge des Gesamtprojektes Wohnpark "Achatstraße" werden außerdem neue Pkw-Stellplätze entstehen sowie eine parkähnliche Gestaltung der Außenanlagen mit Wegesystem, einem Veranstaltungspavillon, einem modernen Spielplatz sowie Sitz-, Sport- und Spielmöglichkeiten entwickelt.



Veranstaltungsareal im Flemminggebiet

Ein wesentlicher Schwerpunkt im Rahmen des Gesamtprojektes "Achatstraße" und bei der Entwicklung des gesamten Wohngebietes ist die Errichtung eines neuen Veranstaltungsareals. Am "Eingang" des Flemminggebietes, auf dem Grundstück Am Karbel 2a, auf dem sich bis vor kurzer Zeit noch eine alte Kaufhalle befand und bereits zurückgebaut wurde, wird das Veranstaltungsareal seinen Platz finden. Nach Einreichung aller Unterlagen und erfolgreicher Erteilung der Baugenehmigung wird mit der Projektrealisierung begonnen.



Kita "Kaßberg-Spechte"

Die Beschlussfassung für den Bau einer Kita an der Zinzendorfstraße ist bereits vor einiger Zeit erfolgt. In der Zwischenzeit wurden die Planungen abgeschlossen und der Bauantrag ist gestellt. Nach erfolgreicher Zustellung der Baugenehmigung wird mit der Errichtung der neuen Kindertagesstätte mit dem Namen "Kaßberg-Spechte" begonnen. Es entstehen insgesamt 100 Plätze für Krippen- und Kindergartenkinder, Betreiber der integrativen Einrichtung wird die SFZ Förderzentrum gGmbH.

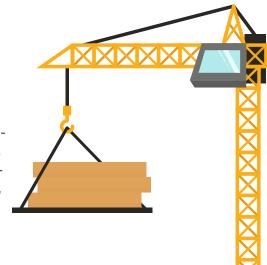


Wohnanlage "Die tanzende Siedlung"

Ein weiteres Bauvorhaben, das 2019 seinen Baubeginn erfährt, ist unser Wohnpark "Die tanzende Siedlung" oberhalb der Kaßbergauffahrt. Aktuell findet die Sanierung der alten Stützmauer statt. Der Spatenstich für die Neubebauung des Areals wird Anfang Mai erfolgen und ein besonderes sowie zukunfts-

weisendes Bauprojekt der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG einläuten. Es entstehen insgesamt 4 Wohngebäude mit insgesamt 40 Mietwohnungen, eingefasst in ein parkähnlich gestaltetes Außengelände mit Springbrunnen, Spielplatz, ... kurz gesagt - ein echter Ort zum Wohlfühlen.

ատրաարտարաարաար







Bestandsentwicklung Albert-Schweitzer-Straße/Am Karbel

Angelehnt an das erfolgreich durchgeführte Bestandssanierungsprojekt in der Alfons-Pech-Straße wird 2019 ein weiterer Teilbereich des Flemminggebietes modernisiert und zukunftsfähig gestaltet. Im Bereich Albert-Schweitzer-Straße/ Am Karbel befinden sich insgesamt 10 Wohngebäude, die in 3 Bauabschnitten bis 2021 saniert werden. Dabei erfolgt die Erneuerung der Hausfassaden, Treppenhäuser und Wohnungseingangstüren. Fehlende Balkonanlagen werden ergänzt und bestehende Anlagen erneuert. Weiterhin erfolgt eine Medienumgestaltung, die Warmwasserbereitung und das Kochen wird dadurch zukünftig auf elektronischem Weg gelöst. Die Außenanlagen werden ebenfalls erneuert - unter anderem werden neue Zufahrtsstraßen mit Pkw-Stellflächen die gegenwärtige Parksituation deutlich verbessern.

Die Businesswohnungen der CSg - Wohnen auf Zeit

Im Arbeitsleben 2019 muss Man(n) und Frau manchmal schon flexibel und mobil sein, wenn ein Arbeitgeber in einer anderen Stadt ruft. Ob als Trainee, Dozent oder Projektmitarbeiter - Wohnen auf Zeit ist zeitgemäß. Die Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG startet aus diesem Grund ein "Allinclusive"-Wohnen im logistisch perfekt gelegenen Flemminggebiet. Die **Business-Appartements** möblierten für 1 bis 2 Personen sind modern und komplett ausgestattet. Eine vollständig eingerichtete Einbauküche gehört ebenso zum "All-inclusive-Paket" wie alle Betriebs-, Heiz- und Nebenkosten. Auch Strom und GEZ-Gebühren,

The state of the s

ein Multimediapaket mit Kabel-TV und Internet inklusive aller Anmeldungen sind in der pauschalen Miete von 495 Euro (Nettopreis/Monat) enthalten. Die Businesswohnungen in den umfangreich sanierten Wohngebäuden an der Alfons-Pech-Straße im Flemminggebiet sind außerdem mit modernsten

Schließanlagen und digitalen Haustafeln ausgestattet. Direkt vor den Häusern gibt es 4 Ladeplätze der "GRÜNEN SÄULE" inklusive einer Carsharingstation von teilAuto. Also, falls Sie Jemanden kennen, der in unsere Stadt kommt und eine Wohnung auf Zeit benötigt … wenden Sie sich gern an uns.



Feste feiern und tagen – hier finden Sie viel Platz für Ihre Ideen

Unser Veranstaltungsareal im Hauptgeschäftssitz an der Hoffmannstraße bietet Platz für 36 Personen. Inklusive vollausgestatteter Küche, Garderobe, Sanitäranlage und einer kleinen Musikanlage ist es bereits ab 95,00 Euro (inkl. MwSt.) für ein geplantes Event buchbar. Sie möchten das Veranstaltungsareal gerne besichtigen oder für Ihre Veranstaltung nutzen? Wenden Sie sich bitte an Frau Weidmüller, **Telefon 0371 38222-50.**



Willkommen bei den Guten -

Ab sofort können Sie sich bei uns für teilAuto anmelden

Carsharing, also das organisierte Autoteilen, wird in Sachsen als Alternative zum eigenen Fahrzeug zunehmend beliebter. Zu den größten Anbietern in Mitteldeutschland gehört teilAuto, das Unernehmen zählt inzwischen rund 27.400 registrierte Nutzer in Sachsen, davon bereits 650 in Chemnitz. "Die gesamte Entwicklung vor Ort ist sensationell gut: Bis vor gut sechs Jahren hat es kein ausgebautes Carsharing vor Ort gegeben - maximal Einzelfahrzeuge verschiedener Anbieter. Heute gibt es eine Flotte vom Kleinstwagen bis zum Transporter und ein akzeptables Stationsnetz mit überwiegend fußläufiger Erreichbarkeit. Darauf sind wir stolz." erklärt Dr. Torsten Bähr von teilAuto. Im Chemnitzer Stadtgebiet betreibt teilAuto 23 Stationen mit bislang insgesamt 31 Fahrzeugen. Und auch in 2019 wird das Stationsnetz erweitert und die Fahrzeuganzahl erhöht. Seit 2012 ist teilAuto Kooperationspartner der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG. Im Rahmen dieser Partnerschaft erhalten Genossenschaftsmitglieder einen Sondertarif für die Carsharing-Nutzung. Außerdem arbeiten teilAuto und CSg seit 2016 im Forschungsprojekt "WINNER" zusammen. Im März letzten Jahres konnte dabei die Carsharing-Station für Elektrofahrzeuge in der Alfons-Pech-Straße eröffnet werden. Ab sofort bietet die CSg einen weiteren Service an: Carsharing-Interessenten können sich in der Geschäftsstelle der Genossenschaft (Hoffmannstraße 47 in Chemnitz) als

teilAuto-Kunden registrieren und freischalten lassen. Informationen zum Thema Carsharing erhalten Sie am Donnerstag, dem 02.05.2019, in der CSg-Geschäftsstelle. Ab 17:00 Uhr stellt Torsten Bähr das Carsharing vor. Für die unentgeltliche Veranstaltung können Sie sich per E-Mail an c.mair@siedlungsgemeinschaft.de oder telefonisch unter 0371 38222-225 bei Frau Claudia Mair anmelden. Weitere Informationen zu teilAuto finden Sie auch auf der Webseite: www.teilauto.net.



Bild: Carsharing-Station Alfons-Pech-Straße; © CSg

Was passiert noch?

Der Ausbau der Ladeinfrastruktur "GRÜNE SÄULE" schreitet voran



Im Zuge des "WINNER-Projekts" ist die Marke "GRÜNE SÄULE" entstanden, unter der unsere Genossenschaft gemeinsam mit dem Partner HEOS Object GmbH & Co. KG einen Zusammenschluss an Ladestationen für Elektrofahrzeuge betreibt.

Am Geschäftsgebäude der CSg in der Hoffmannstraße beginnen nun die Bauarbeiten für eine weitere Ladestation. Die "GRÜNE SÄULE" ist somit an vier Standorten in Chemnitz vertreten. Einen ausführlichen Bericht dazu können Sie in der nächsten Ausgabe des "Klopfzeichens" lesen.

Informationen zu den Lademöglichkeiten und -tarifen finden Sie auf der Website www.grüne-säule.de.

Gern können Sie sich hierzu ebenfalls an Frau Claudia Mair unter den oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten wenden.

Leben mit Demenz

Alzheimer und Altersdemenz im Alltag zu bewältigen, stellt Erkrankte, Angehörige und Betreuungspersonen jeden Tag vor enorme Herausforderungen. Die Diagnose Demenz bringt für betroffene Familien große Veränderung mit sich. Sorgen, Ängste und Unsicherheiten belasten den Alltag zusätzlich. Das Spektrum dieser Krankheit ist sehr vielfältig. Ebenso breit gefächert sollten auch die Unterstützungsmöglichkeiten für an Demenz erkrankte Menschen und deren Angehörige sein.

Demenzberatung

Hierzu bietet das DemenzNetz_C wöchentlich fachkompetente, trägerneutrale und kostenfreie Beratungen an. Ziel ist es, für Betroffene und Angehörige Unterstützung aus einer Hand zu gewährleisten, um eine

gute Versorgung sicherstellen zu können. Im Mittelpunkt steht hierbei, die Betreuungs- und Pflegepersonen zu entlasten. Die Beratung wird in multiprofessionellen Kleinteams vorgehalten. Dadurch kann ein sehr individueller Praxisbezug gewährleistet werden. Fachleute aus den Bereichen der Seniorenarbeit, Pflege, Pflegekassen und Gesundheitsdiensten erwarten Sie donnerstags in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr im Sozialamt der Stadt Chemnitz, Bürgerverwaltungszentrum, Bahnhofstr. 53, 09111 Chemnitz.

Um Wartezeiten zu vermeiden, erfolgt die Beratung nach Terminvereinbarung. Kontakt:

Tel.: 0371 4885564 Fax: 0371 4885098

Mail: pflegenetz_c@stadt-chemnitz.de



Demenztelefon

Im Rahmen unseres Demenztelefons können Sie sich telefonisch zum Thema Demenz, möglichen Unterstützungsund Entlastungsangeboten sowie Fragen zur Antragstellung fachkompetent beraten lassen.

Unter der Rufnummer 0371 4885555 beantworten Ihnen die Sozialarbeiterinnen des Seniorensozialdienstes des Sozialamtes Chemnitz gern Ihre Fragen.



April 2019

MI Der Chemnitzer Architekt Richard Möbius 3

Vortrag mit Gästeführer Herrn Mayer

- 2 15:00 17:00 Uhr
- SenVital, Deubners Weg
- Frau Schneider, 0371 38222-54
- b.schneider@siedlungsgemeinschaft.de

Kosten: 5 €/Person, Anmeld. erforderlich

DO Malkurs mit der Chemnitzer Malerin Frau Susann Riedel 4

- 2 13:30 15:30 Uhr
- Hauptgeschäftsstelle, Hoffmannstraße 47, Veranstaltungsareal
- Frau Schneider, 0371 38222-54
- b.schneider@siedlungsgemeinschaft.de

Kosten: 15 €/Monat

DO **GEMEINSAM für Jung und Alt**

Basteln mit Papier

- 2 15:30 17:30 Uhr
- CSgtreff, Puschkinstraße 1 FAVORIT e. V., Anmeldung bitte bei Frau Nerz, Tel. 0176 78405353

Eintritt frei

FR Europäische Tage des Kunsthandwerks 5

- ① 10:00 18:00 Uhr
- handmade-Laden, Gelände des Rehabilitationszentrums, Flemmingstraße 8 c 09116 Chemnitz, Haus 18

Eintritt frei

SA Europäische Tage des Kunsthandwerks

- ① 10:00 17:00 Uhr
- A handmade-Laden, Gelände des Rehabilitationszentrums, Flemmingstraße 8 c 09116 Chemnitz, Haus 18

Eintritt frei

MO PC-Treff im CSgtreff

- Erfahrungsaustausch
 - 4:00 17:00 Uhr
 - ☆ CSgtreff, Puschkinstraße 1
 - Frau Schneider, 0371 38222-54
 - b.schneider@siedlungsgemeinschaft.de

Eintritt frei

DO Sprechstunde des

Bürgerpolizisten, Herrn Hurtzig

- ① 14:00 16:00 Uhr
- Hauptgeschäftsstelle, Hoffmannstraße 47, Veranstaltungsareal
- Frau Schneider, 0371 38222-54
- b.schneider@siedlungsgemein-

Eintritt frei, Anmeld. nicht erforderlich

Kaffeeplausch mit Handarbeiten

für alle Generationen

- ① 15:00 17:00 Uhr
- CSgtreff, Puschkinstraße 1
- Frau Schneider, 0371 38222-54
- b.schneider@siedlungsgemeinschaft.de

Eintritt frei

CSg-Osterfest

- ① 10:00 14:00 Uhr
 - Hauptgeschäftsstelle, Hoffmannstraße 47

Eintritt frei

Tag der offenen Tür im SFZ

10:00 - 15:00 Uhr

SFZ Förderzentrum gGmbH, Flemmingstr. 8c, 09116 Chemnitz, Gelände d. Rehabilitationszentrums Eintritt frei

D0 Malkurs mit der Chemnitzer

- Malerin Frau Susann Riedel (siehe 4. April 2019)
- DO. Balkonblumenverkauf 25 (siehe Artikel Klopfzeichen)

Mai 2019

- D0 Malkurs mit der Chemnitzer
- Malerin Frau Susann Riedel 2 (siehe 4. April 2019)
- DO GEMEINSAM für Jung und Alt
- Basteln mit Papier 2 (siehe 4. April 2019)

SO 14. Ossi 18 Bambini-Cup

- 9 09:30 13:00 Uhr 5
 - Sportplatz TSV Germania Chemnitz e. V. (Annaberger Str. 282a, 09125 Chemnitz)
- MO PC-Treff im CSgtreff
 - (siehe 8. April 2019)
- 6
- D0 Sprechstunde des
- Bürgerpolizisten, Herrn Hurtzig 9 (siehe 11. April 2019)
- D₀ Kaffeeplausch mit Handarbeiten
- für alle Generationen 9

(siehe 11. April 2019)

Malkurs mit der Chemnitzer

Malerin Frau Susann Riedel 16 (siehe 4. April 2019)

15. Chemnitzer Ballonfest

- ① 12:00 18:00 Uhr (CSg-Infostand)
- Festwiese im Küchwald

MO PC-Treff im CSgtreff

(siehe 8. April 2019)

Kooperationspartner stellt sich vor "Traditionelle chinesische 29

- Medizin" 4:00 Uhr
- ☆ CSgtreff, Puschkinstraße 1
- Frau Schneider, 0371 38222-54
- b.schneider@siedlungsgemeinschaft.de

Eintritt frei

Juni 2019

- MO PC-Treff im CSgtreff
- (siehe 8. April 2019) 3
- DO Malkurs mit der Chemnitzer Malerin Frau Susann Riedel 6

(siehe 4. April 2019)

- D0 GEMEINSAM für Jung und Alt
- Basteln mit Papier 6 (siehe 4. April 2019)
- MI "Wo geht es zum Klo? -
- Vom Erdloch zur Biogasanlage" Bericht mit Korporal Stange
 - ① 15:00 17:00 Uhr
 - Hauptgeschäftsstelle, Hoffmannstraße 47, Veranstaltungsareal
 - Frau Schneider, 0371 38222-54
 - b.schneider@siedlungsgemeinschaft.de

Kosten: 5 €/Person, Anmeld. erforderlich

- DO Kräuterwanderung
- 4 16:00 19:00 Uhr 13
 - Crimmitschauer Wald, Treffpunkt Parkplatz "Lug ins Land" (Steinwiese)
 - Frau Schneider, 0371 38222-54
 - b.schneider@siedlungsgemeinschaft.de

Eintritt frei, Anmeld. erforderlich

- DO Sprechstunde des
- Bürgerpolizisten, Herrn Hurtzig (siehe 11. April 2019)
- D0 Kaffeeplausch mit Handarbeiten
- für alle Generationen (siehe 11. April 2019)
- MO PC-Treff im CSgtreff
- (siehe 8. April 2019)
- D0 Malkurs mit der Chemnitzer Malerin Frau Susann Riedel 20 (siehe 4. April 2019)
- III. CSg-Parkfest 29 im Flemminggebiet
 - ① 11:00 22:00 Uhr
 - Grünfläche zwischen den Gebäuden Alfons-Pech-Straße/ Albert-Schweitzer-Straße

Weitere Informationen finden Sie im "Klopfzeichen"

Das Wandern ist der Siedlungsgemeinschafts Lust.

Es gibt doch nichts Schöneres, als an der frischen Luft und in der Gemeinschaft eine Runde wandern zu gehen. Und das wollen wir nun auch mit Ihnen und rufen deshalb zum ersten CSq-Wandertag auf!

Am 11.05.2019 werden wir uns an der Endhaltestelle der Buslinie 31 im Flemminggebiet (gegenüber des EDEKA-Marktes) treffen und gemeinsam mit Ihnen zum Crimmitschauer Wald wandern. Von da aus geht's zur Frischbornquelle und wieder zurück zum Treffpunkt. Auf dem Weg liegt die Gastronomie "Lug ins Land", hier kann bei einer kurzen Rast ein erfrischendes Getränk zu sich genommen werden. Wir planen mit einer Zeit von ungefähr 2 Stunden gemütlichen Laufens.

Wir freuen uns auf Sie! Um 10:00 Uhr wollen wir starten, jeder mit seinem Rucksack voll Proviant gepackt und guter Wanderlaune.



Das Wandern ist der Siedlungsgemeinschafts Lust. Großer CSg-Wandertag Zeit: 11.05.2019 um 10:00 Uhr

Ort: Endhaltestelle der Linie 31 (Flemminggebiet)



Willkommen zum I. CSg-Fußballcamp in Chemnitz

Liebe Mädchen und Jungs im Alter von 6 bis 16 Jahren, liebe CSg-Mitglieder, liebe Eltern und Großeltern,

wir starten in den Sommerferien vom 08. bis 10.07.2019 unser I. CSg-Fußballcamp und suchen interessierten Fußballnachwuchs.

Unser Fußballcamp wird von Kay-Uwe Jendrossek geleitet, der als "Sozialer Handwerker" bei der CSg im Einsatz ist und als ehemaliger Fußballprofi des Chemnitzer FC und FC Erzgebirge Aue langjährige Erfahrung im Profisport mitbringt.

Wer dabei sein möchte, der lässt sich von den Eltern oder Großeltern, die Mitglied der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG sind, bis spätestens zum 30.04.2019 anmelden. Bitte hierfür an Frau Schneider wenden: unter 0371 38222-54 bzw. b.schneider@siedlungsgemeinschaft.de. Die Teilnahme ist für die Kinder/Enkel von CSg-Mitgliedern kostenfrei. Die genauen Informationen zum Fußballcamp, zum Treffpunkt und Trainingszeiten, sowie

weitere Details geben wir rechtzeitig bekannt.

Wir freuen uns auf Euch! Eure Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG



Mehr Glasfaser und mehr Service für PŸUR Kunden

Die Ansprüche der Internetnutzer steigen stetig. Zwischen Streaming, Gaming, Home-Office und Cloud-Computing wächst die Zahl populärer Anwendungen weiter an, und damit auch das Datenvolumen, welches die Netze der Tele Columbus Gruppe zu bewältigen haben. Alleine von 2015 bis 2018 stieg das durchschnittliche Datenvolumen je Internetanschluss von 44 auf 90 Gigabyte pro Monat an. Um die Leistungsfähigkeit der Netze weiter zu erhöhen, begannen schon im letzten Jahr aufwändige Glasfaser-Ausbauarbeiten, mit denen PŸUR das digitale Leben in rund 5.000 Wohnungen der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG beflügeln wird.

Auf insgesamt sechs Kilometern Länge wurden Tiefbauarbeiten durchgeführt und im Rahmen der Arbeiten 20 Kilometer neue Glasfaser verlegt. 17 zusätzliche lokale Glasfaserverteilstationen werden aktuell aufgebaut, von denen bereits sieben fertiggestellt sind. Kurze Versorgungsunterbrechungen in den Haushalten sind die Vorboten der

Signalumschaltung auf die neuen Glasfaserleitungen, mit denen PŸUR dem Wunsch nach jederzeit verfügbarem Highspeed-Internet Rechnung tragen wird. Die Glasfaser bietet höchste Übertragungskapazitäten und ist dabei auch noch besonders wenig anfällig gegen äußere Störungseinflüsse. Mit der zurückliegenden Digitalumschaltung und dem aktuellen Glasfaserausbau stellt die Tele Columbus Gruppe Weichen für eine zuverlässige Premium-Versorgung der PŸUR Kunden mit TV, Telefon und Internet, die sich dynamisch an die künftige Entwicklung anpasst.

Ein echtes Plus an Service bietet die Service-App Mein PŸUR für Tablets und Smartphone mit Android und iOS. Statt in Aktenordnern nach Verträgen zu kramen, erlaubt die Mein PŸUR App den direkten Zugriff auf Verträge, Rechnungen und alle wichtigen News und Services von PŸUR. Neuerdings lässt sich sogar der Netzstatus für den eigenen Anschluss sofort online prüfen. Die Mein PŸUR App gibt es kostenlos bei Google Play oder im App Store.



PŸUR-Shop Kaßberg
Kanzlerstraße 40, 09112 Chemnitz
(erreichbar aus dem Flemminggebiet mit der Buslinie 31
Haltestelle Henriettenstraße)
Öffnungszeiten:
Dienstag / Donnerstag
10:00 bis 18:00 Uhr
Ereitag 10:00 bis 14:00 Uhr

PŸUR-Sprechstunde Altendorf / Flemminggebiet in der CSg-Filiale Talanger 7 09116 Chemnitz Sprechzeiten: jeden 1. Mittwoch im Monat 14:00 bis 18:00 Uhr

Ihr Ansprechpartner, Herr Appel-Radomska, ist unter folgenden Kontaktmöglichkeiten erreichbar: Tel: 0172 9571284
Tel: 0371 91283402





Veranstaltungen CSgtreff

Montag

13:30 – 14:30 Uhr Englisch 14:45 – 15:45 Uhr Englisch II

Dienstag

09:30 - 10:30 Uhr Seniorensport I

10:45 - 11:45 Uhr Seniorensport II

14:00 - 16:00 Uhr Klöppeltreff I

16:00 - 18:00 Uhr Spielenachmittag

Mittwoch

14:00 – 17:30 Uhr Kaffee- und Spielenachmittag

15:00 – 18:00 Uhr Klöppeltreff II (14-tägig)

Donnerstag

09:30 - 10:30 Uhr Seniorensport III

10:45 – 11:45 Uhr Seniorensport IV (geplant)

Am 1. Donnerstag des Monats

15:30 – 17:30 Uhr GEMEINSAM für Jung und Alt Bastel- und Kreativkurs mit Papier, Karton, Farbe

Am 2. Donnerstag des Monats

14:00 – 16:00 Uhr Sprechstunde des Bürgerpolizisten Veranstaltungsareal Hoffmannstraße 47

15:00 – 17:00 Uhr Kaffeeplausch mit Handarbeiten für alle Generationen

Bei Fragen, Anregungen und Hinweisen wenden Sie sich bitte an Frau Schneider, Tel. 0371 38222-54

CSgtreff Puschkinstraße 1 am Gerhart-Hauptmann-Platz

Neues aus dem CSgtreff

Der Veranstaltungskalender ist in diesem Jahr gut gefüllt. Am 03.04.2019, 15:00 Uhr, sind wir zu Gast im SenVital. Herr Mayer berichtet uns vom "Leben und Wirken des Chemnitzer Architekten Richard Möbius". Für 5,00 €/Person sind Sie herzlich willkommen. In der Reihe "Kooperationspartner unserer Mitglieder- und Servicekarte stellen sich vor" haben wir Heilpraktiker Sebastian Kluge am 29.05.2019, 14:00 Uhr, eingeladen. Er ist Therapeut für Traditionelle Chinesische Medizin und wird uns von seiner Tätigkeit und den Möglichkeiten der Behandlungen berichten. Am 12.06.2019, 15:00 Uhr, besucht uns "Korporal Stange" mit der Antwort auf die Frage "Wo geht es zum Klo? - Vom Erdloch zur Biogasanlage". Wir treffen uns im Veranstaltungsareal. Der Eintritt kostet 5,00 €/Person.

In der letzten Ausgabe kündigten wir einen Bericht "Über den heimischen Wald und seine Tiere" durch den Kreisjagdverband Freiberg e. V. an. Der Vortrag wird - voraussichtlich im November 2019 - in Verbindung mit der Eröffnung der Ausstellung des Malzirkels zum gleichen Thema in unserem Geschäftshaus stattfinden. Die ersten Interessenten haben sich bereits gemeldet. Herzlichen Dank dafür. Wir freuen uns natürlich über weitere Anmeldungen. "Smartphone - telefonieren und was noch?" Herr Seidel bietet Hilfe an, verrät Ihnen Tricks und Kniffe. Bei Interesse werden wir eine Informationsstunde organisieren. Sie möchten teilnehmen oder weitere Informationen? Sie haben einen Themenvorschlag für eine Veranstaltung? Bitte wenden Sie sich an Frau Schneider, Tel. 0371 38222-54.

Aktualisierungen zur Mitgliederund Servicekarte

Firma/Partner

NEU: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., KV Erzgebirge, Sozialstation Chemnitz, Borssenanger 10, 0371 70062677, www.johanniter.de/erzgebirge, (Herr Zehl)

- Pflegedienst/Sozialstation Hausnotruf Chemnitz Fahrdienst Chemnitz
- 2,45 € Anfahrtspauschale für Fahrten im Individualverkehr (50 % des Normalpreises) 10 % Nachlass je gebuchter Ausflugsfahrt "... Spätlese unterwegs"

Schlüsseldienst "Ding Dong", **Preisanpassung**, Notöffnungspauschale (bei zugefallener Tür, ohne Material) nur 75,00 €

Farb- und Stilberatung für Ihre Wohnung Anita Büttner, neue Anschrift Augsburger Straße 54, Chemnitz

Malerbetrieb Stibane, Beendigung der Zusammenarbeit wegen Geschäftsaufgabe

Eine vollständige Übersicht aller Kooperationspartner finden Sie auf unserer Homepage. Auf Wunsch senden wir Ihnen gern eine Übersicht zu. Haben Sie Fragen zum Angebot oder Sie möchten eine Mitgliederkarte, wenden Sie sich bitte an Frau Schneider, Tel. 0371 38222–54.

Kooperationspartner der Mitgliederund Servicekarte vorgestellt

Woll-Laden & Strick-Café "Silber-Faden"

Wann waren Sie das letzte Mal im Paradies – in einem WOLL-Paradies? Wir können Ihnen eins auf dem südlichen Kaßberg empfehlen.

Das Team des "Silber-Fadens" rings um Herrn Dähnert empfängt Sie gern im Woll-Fachgeschäft, in dem Einkauf ohne Stress und Hektik und mit persönlicher Beratung großgeschrieben wird. Nehmen Sie sich also Zeit zum Stöbern und Einkaufen, schauen Sie in die verfügbare Auswahl von Strick- und Häkelanleitungen, probieren Sie einen Maschenanschlag noch mit nicht verwendeten Nadeln oder plauschen Sie mit anderen Handarbeiterinnen zu laufenden, geplanten oder eben erst neu entdeckten Projekten. Als Besucher eines Strick-Cafés können Sie bei einer Tasse frisch gebrühtem Kaffee oder Tee unverzagt in aufschlussreiche "Woll-Gespräche" mit der Vermittlung von Tricks und Kniffen eingebunden werden.

Im "Silber-Faden" wird rund um das Thema Häkeln und Stricken ein vielfältiges und gut sortiertes Warenangebot an Wolle und Garnen sowie des passenden Zubehörs verschiedener Marken präsentiert. Bei den ca. 3.000 verschiedenen Artikeln werden Sie bestimmt das genau Passende für sich finden! Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann besuchen Sie doch den "Silber-Faden": Er befindet sich in der Marianne-Brandt-Straße 7 a (Ecke Ahornstra-Be) und ist z. B. mit der Buslinie 31 nur wenige Schritte von der Haltestelle Marianne-Brandt-Straße auf der Zwickauer Straße entfernt. Das Geschäft ist an folgenden Tagen geöffnet: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr, an Sonnabenden in der Zeit von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr. Telefonisch erreichen Sie das Team während der Öffnungszeiten über 0371 28354075, per E-Mail unter Kontakt@Silber-Faden.de.



Selbstverständlich können Sie rund um die Uhr im Onlineshop Silber-Faden.de einkaufen: Sie entscheiden dann, ob Sie Ihre georderte Ware z. B. am nächsten Öffnungstag im Fachgeschäft abholen, oder sie gegen Gebühr nach Hause senden lassen.

Inhaber der Mitglieder- und Servicekarte der Genossenschaft erhalten übrigens 3 % Nachlass auf fast alle sofort verfügbaren Garne, Nadeln, Kurzwaren und zahlreiches Zubehör.

Ausgenommen davon sind z. B. Bücher, Zeitschriften, Gutscheine, Rabatt-Angebote oder preisgesenkte Ware, sowie Dienst- und Fremdleistungen. Die genaue Ausschlussliste können Sie im Laden einsehen.

WICHTIG! Bitte legen Sie Ihre Karte vor dem Einkauf vor!

Später können Sonderkonditionen nicht mehr gewährt werden.

Danke – für die tolle Unterstützung

Danke sagen wir Frau Anja Tippmann – einer lieben und engagierten Mieterin in der Kochstraße. Folgendes hatte sich zugetragen: der Gehweg an der Kochstraße schreit seit Jahren nach einer Erneuerung. Die CSg hatte sich mit diesem Anliegen bereits mehrfach an das zuständige Tiefbauamt der Stadt Chemnitz gewandt, um unserer Verkehrssicherungspflicht nachzukommen und natürlich um die Beseitigung der Unfallgefahren einzufordern. Leider konnten im Jahr 2018 keine finanziel-

len Mittel seitens der Stadt Chemnitz bereitgestellt werden.

Unsere Mieterin Frau Tippmann nahm sich ihrerseits ein Herz und konnte die Ausführung nun ein wenig vorantreiben: Nach Auskunft des Tiefbauamtes wird die Gehwegerneuerung im Jahr 2019 begonnen. Einen konkreten Termin dafür gibt es noch nicht. Wir werden dies überprüfen.

Die CSg sagt nochmals vielen Dank!



Verkehrsteilnehmerschulung

Nach Anfragen zur letzten Veranstaltung im Oktober 2018, zu mehrmals im Jahr stattfindenden Verkehrsteilnehmerschulungen, haben wir uns mit der Verkehrswacht Chemnitz, Frau Kürschner, zu Terminen in diesem Jahr verständigt. Sie sind herzlich in unser

Veranstaltungsareal auf die Hoffmannstraße 47 eingeladen – jeweils montags, am 20.05.2019, 09.09.2019 und am 18.11.2019, 17:00 Uhr.

Bitte melden Sie sich bei Frau Schneider, Tel. 0371 38222-54 an.



Wieso, weshalb, warum – wer nicht fragt ...

Das Netzwerk Wohnen Chemnitz.

Wieso beschäftigen sich viele Menschen immer erst dann mit dem wichtigen Thema "Pflege" oder zum bedarfsgerechten Wohnen, wenn es eigentlich schon zu spät ist? Weshalb fragt denn Keiner vorher? Und warum scheint das noch immer ein Tabu-Thema zu sein? Um die bestmögliche Beratung zu diesen Fragen anbieten zu können, wurde im Rahmen des Projektes "Chemnitz+ - Zukunftsregion lebenswert gestalten!" seit dem 01.01.2019 ein neues Netzwerk ins Leben gerufen: das "Netzwerk Wohnen Chemnitz". Verschiedene Chemnitzer Wohnungsgenossenschaften, die Handwerkskammer Chemnitz. Krankenkassen und weitere Akteure schlossen sich zusammen, um den Menschen komprimiert eine bedarfsgerechte einheitliche Wohn- oder Pflegeberatung anbieten zu können. Komprimiert deswegen, da sich bis zur Gründung des

Netzwerks jeder bedürftige Mensch bei den verschiedenen Anbietern einzeln informieren musste. Die Krankenkasse beriet beispielsweise zu Wohnraumanpassung, wenn Pflege nötig wurde, die Wohnungsunternehmen informierten zu möglichen Umbauten in deren Wohnungen, das Sozialamt zum Wohnen im Alter. Das "Netzwerk Wohnen Chemnitz" berichtet über verschiedene Kanäle: Welche Wohnformen für das Alter gibt es, wo können Musterwohnungen angeschaut werden, wer unterstützt bei Antragstellung gegenüber Krankenoder Pflegekassen, welche finanziellen Fördermöglichkeiten gibt es? Ziel des Netzwerkes ist, dass in unserer immer älter werdenden Stadt Chemnitz Jeder die richtigen Ansprechpartner für barrierearmes Wohnen kennt. Auch wir die Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG sind ein Teil des "Netzwerk Wohnen Chemnitz" und möchten dafür sorgen, dass alte Menschen selbstbestimmt und so lang wie möglich in ihrer Wohnung und ihrem Wohnumfeld bleiben können. Mehr Informationen zum "Netzwerk Wohnen Chemnitz" finden Sie unter: www.wohnenbleiben.info. Den Flyer mit wichtigen Informationen finden Sie im Downloadbereich unter www.siedlungsgemeinschaft.de.



Die Toilette ist kein Abfalleimer!

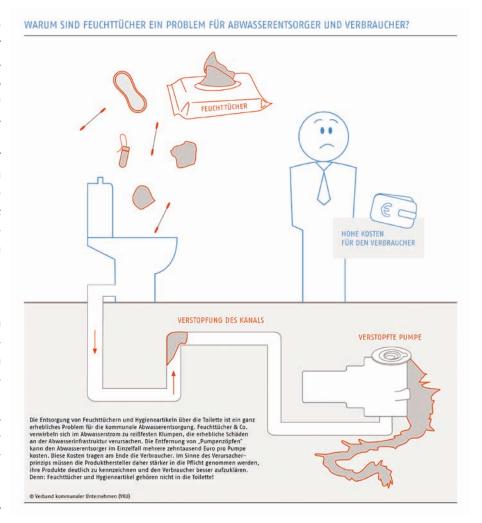
Allzu oft werden feste und flüssige Abfälle aus Bad und Küche einfach über die Toilette oder den Ausguss entsorgt. Dabei gehören Tabletten, Speisereste, Hygieneartikel und Zigarettenkippen auf gar keinen Fall in das Abwassernetz.

Hygieneartikel wie z. B. Feuchttücher führen häufig zu Verstopfungen in den Rohrleitungen oder blockieren Abwasserpumpen. Auch Speisereste und -öle fördern die Entstehung von Verstopfungen. Zudem locken Sie Ratten an und begünstigen deren Vermehrung.

Wirkstoffe von Medikamenten können trotz modernster Reinigungstechniken nicht oder nur teilweise in der Kläranlage abgebaut werden. Sie passieren die Kläranlage unverändert und gelangen anschließend in die "Chemnitz", in weitere Gewässer bzw. ins Grundwasser. Deshalb ist es unabdingbar, den unnötigen Eintrag solcher Stoffe in das Abwassernetz auf ein Minimum zu reduzieren.

Haushaltsabfälle sollten immer über die Abfallbehälter am Haus bzw. über die vom ASR zusätzlich angebotenen Entsorgungswege für spezielle Abfälle entsorgt werden.

Haushaltschemikalien sowie Reste von Kosmetika und Altmedikamente werden am Schadstoffmobil entgegengenommen. Benutzte Hygieneartikel gehören in die Restabfalltonne. Kleine Mengen Speiseöl und Frittierfett lassen sich mit Küchenkrepp aufsaugen und können anschließend in die Biotonne oder auf den Komposthaufen gegeben werden. Bei größeren Mengen sollte Speiseöl in einem verschlossenen Behälter über die Restabfalltonne entsorgt werden.



Annahme von Altmedikamenten

Abgelaufene Arzneimittel können in Chemnitz auf allen Wertstoffhöfen während der Öffnungszeiten abgegeben werden. Vor der Abgabe sind sämtliche Pappverpackungen und Beipackzettel zu entfernen. Die Abgabe der Altmedikamente in Blistern, Fläschehen oder Tuben ist ausreichend.

Wertstoffhöfe der Stadt Chemnitz

Standorte:

- Blankenburgstraße 62
- Jägerschlößchenstraße 15 a
- Kalkstraße 47
- Straße Usti nad Labem 30
- Weißer Weg

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr 08:00 – 18:00 Uhr Mi 10:00 – 20:00 Uhr Sa 07:00 – 15:00 Uhr

Mein Nasch-Balkon – Obst & Gemüse vom eigenen Balkon

Kein Garten und trotzdem frisches Obst und Gemüse aus eigener Ernte? Warum nicht? Balkone sind ideal, meist nach Süden ausgerichtet, ein Dach über dem Kopf, hier sind die Pflanzen vor Regen und Spritzwasser geschützt und haben es angenehm warm. Viele Saatgutzüchter und Gärtner haben sich auf diese beengte Anbaumöglichkeit eingestellt und spezielle kompakt wachsende Sorten von Tomaten, Paprika, Gurken, Peperoni und Auberginen gezüchtet. Aber auch herkömmliches Gemüse wie Salate, Radieschen, Karotten und Co. können auf dem Balkon angebaut werden. Wie wäre es mit einem Balkonkasten voller Salat zwischen Geranien und Begonien? Sogar Kartoffeln können in Säcken oder hohen Gefäßen gesetzt werden und sind so eine wohlschmeckende Ergänzung zur üblichen Balkonbepflanzung.

Neben dem Gemüse gibt es auch zahlreiche Obstsorten, die für den Balkon geeignet sind. So können Erdbeeren oder auch Brombeeren in einer Blumenampel wachsen, jederzeit griffbereit zum Naschen. Aber auch Apfel-, Kirsch-, Birnen-, Pflaumen- oder Pfirsichbäume sind als schmal wachsende Säulenform oder als kleiner Busch erhältlich.

Das muss man beachten:

Damit Obst und Gemüse gut wach-

sen und reifen können, benötigen sie genügend Wurzelraum. Der Topf sollte entsprechend groß gewählt werden, grundsätzlich gilt: je kleiner der Pflanztopf, umso häufiger müssen die Pflanzen gegossen und gedüngt werden und umso weniger wachsen sie. Starkzehrendes Gemüse wie Gurken oder Tomaten benötigen ausreichend Nährstoffe, d. h. mindestens alle 2 Wochen Flüssigdünger und einen mindestens 35 cm großen Topf in Höhe und Durchmesser. Mehrjährige Obstgehölze benötigen außerdem einen guten Winterschutz. Der Pflanztopf muss im Herbst dick mit Filz und Kokosmatten eingepackt werden, um Frosttrocknis zu verhindern.



Bilder ©www.sagaflor.de







Balkonblumenverkauf 2019

Der Frühling steht bereits in den Startlöchern und somit rückt auch die Entscheidung näher, welche Balkonbepflanzung man in diesem Jahr wählt. Eine vielfältige Auswahl verschiedener Pflanzen erhalten Sie bei unserem diesjährigen Balkonblumenverkauf, den wir wie gewohnt in Zusammenarbeit mit dem Gartenfachmarkt Richter durchführen werden. Hier haben Sie als Genossenschaftsmitglied der CSg wieder die Möglichkeit, Balkonpflanzen und verschiedenes Zubehör (Balkonkästen, Dünger u.v.m.) zu erwerben. Als zusätzlichen Vor-Ort-Service bietet der Gartenfachmarkt Richter die fachmännische Einpflanzung der neu erworbenen Pflänzchen an.

Termine im Überblick

Verkauf auf dem Parkplatz der Service-Wohnanlage "Albert Schweitzer" Verkauf vor der CSg-Filiale "Talanger 7" Verkauf auf dem Parkplatz an der Eislebener Straße 17/19 Verkauf im Ladengeschäft in der Weststraße 98 oder Rudolf-Krahl-Straße 60 25.04. | 09:00 - 13:00 Uhr 25.04. | 15:00 - 17:30 Uhr 26.04. | 14:00 - 18:00 Uhr 25.04. - 12.05.

Sonderöffnungszeiten des Gartenfachmarktes Richter in der Weststraße 98 im Aktionszeitraum

Sonntag, 28.04.2019 Sonntag, 12.05.2019 jeweils von 09:30 – 15:30 Uhr



Bei Abgabe dieses Coupons erhalten Sie 15 % Rabatt auf alle Balkonpflanzen (außer auf Werbe- und bereits reduzierte Ware). Einlösbar bei einem der Termine des Direktverkaufs in Altendorf/Flemminggebiet und Bernsdorf oder in der Zeit vom 25.04. – 12.05.2019 im Gartenfachmarkt Richter, Weststraße 98 bzw. in der Filiale Rudolf-Krahl-Straße 60.



Projektwoche "Bewerbertraining im SFZ"

Insgesamt 13 Azubis der SFZ CoWerk gGmbH lauschten im Februar Frau Swoboda aus dem Team Wohnservice der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG. Die Lehrlinge werden bei der SFZ CoWerk gGmbH als Fachinformatiker, Gewerbe- und Umweltdienstleister, Bürokaufleute und Gärtner ausgebildet. Im Rahmen der Projektwoche wurde ein Bewerbertraining durchgeführt. Dabei konnten sich die Jungs und Mädels in verschiedenen Situationen schon einmal testen: beispielsweise bei einem Bewerbungsgespräch. Während des Trainings erfuhren sie Nützliches für die Bewerbungsunterlagen oder bekamen Hinweise zu Outfit und Kommunikation, sowohl schriftlich als auch mündlich. Und was passiert meist nach

Beendigung der Ausbildung? Die Abnabelung vom gewohnten Zuhause. Also raus aus dem Kinderzimmer bei den Eltern, eine Wohnung muss her. Frau Swoboda erarbeitete mit den Azubis im 3. Lehrjahr spielerisch das Thema Wohnen. Wie finde ich meine erste Wohnung? Was ist Miete? Was darf ich in den eigenen vier Wänden? Wann darf mir ein Vermieter kündigen? Diese und andere Fragen wurden im Workshop bearbeitet und werden den jungen Leuten sicher helfen, bald auf eigenen Beinen zu stehen. Gut zu wissen: Oftmals können die Azubis nach der Ausbildung beim SFZ CoWerk auch weiter beschäftigt werden. Wir wünschen den Jugendlichen viel Erfolg und einen guten Start im Berufsleben!





Tag der offenen Tür im SFZ und europäische Tage des Kunsthandwerkes

Am 13.04.2019 findet auf dem Gelände des Rehabilitationszentrums für Blinde und Sehgeschädigte der Tag der offenen Tür statt. Das Berufsbildungswerk Chemnitz, Werkstatt und das Wohnheim für behinderte Menschen informieren zu Berufs- und Zukunftschancen, den Möglichkeiten von Arbeit, Beschäftigung und Wohnen. Parallel dazu findet eine Sport- und Freizeitmesse statt. Dabei präsentieren sich der neue Inklusionssportverein "Chemnitzer Ballspiel-Club e. V.", der "Barrierefreie Festival e. V." und der "Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e. V." und stellen ihre Angebote vor. Die SFZ CoWerk gGmbH wird an diesem Tag die Küche öffnen und für alle Fragen rund um das Thema Arbeit, Inklusion und Co-Werk als attraktiver Arbeitgeber zur

Verfügung stehen. Der CoWerk-Assistenz- und Pflegedienst bietet eine individuelle Beratung zum Angebot und zu Finanzierungsmöglichkeiten rund um die Nutzung der verschiedensten Dienstleistungen im Pflege- und Hauswirtschaftsbereich an.

Veranstaltung Tag der offenen Tür im SFZ

Zeit

13.04.2019, 10:00 – 15:00 Uhr **Eintritt** frei

Ort SFZ Förderzentrum gGmbH, Gelände des Rehabilitationszentrums, Flemmingstraße 8c, 09116 Chemnitz Zu den europäischen Tagen des Kunsthandwerkes öffnet der handmade-Laden seine Türen. Wir zeigen Besuchern die Vielfalt unserer Tätigkeit und Produkte. Unsere Beschäftigten zeigen, dass altes Handwerk auch schick aussehen kann. Vielleicht findet ja der eine oder andere noch ein kleines Osterpräsent.

Veranstaltung Europäische Tage des Kunsthandwerks Zeit

05.04.2019, 10:00 - 18:00 Uhr 06.04.2019, 10:00 - 17:00 Uhr **Eintritt** frei

Ort handmade-Laden, Gelände des Rehabilitationszentrums, Flemmingstraße 8c, 09116 Chemnitz, Haus 18

Deckel gegen Polio – die Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG sammelt mit

Denn jeder Deckel zählt!

Wir schreiben das Jahr 2019 und Polio, die hoch ansteckende Krankheit, gibt es noch immer. Polio trifft vor allem Kleinkinder. Das Virus verursacht dauerhafte Lähmungen und Verkrüppelungen, kann sogar tödlich verlaufen. Auch wenn die Krankheit nicht heilbar ist, mit einer Impfung kann ein lebenslanger Schutz vor Polio erreicht werden.

Wir sammeln Kunststoffdeckel und -verschlüsse von Getränkeflaschen und -kartons, mit deren Erlösen weltweit Impfaktionen gegen Polio mitfinanziert werden. Helfen auch Sie mit - die gesammelten Deckel können bei uns in

der Geschäftsstelle abgeben werden. Denn der Erlös für 500 Deckel entspricht einer wichtigen Impfung. Also, vielen lieben Dank für's Sammeln und Abgeben!

Mehr Informationen zur Aktion finden Sie unter: www.deckel-gegen-polio.de.



Ich bin für Sie da

Als "Soziale Kümmerin" bin ich bereits seit Sommer 2018 für die Mitglieder der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG im Einsatz. Sicher haben Sie meine Kurzvorstellung im letzten Jahr auf der digitalen Haustafel gelesen. Der eine oder andere hat mich auch schon persönlich kennengelernt. Ich bin als Ansprechpartnerin für soziale Belange gern für Sie da. Sie erreichen mich telefonisch unter der Rufnummer 0175 6390734 - Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Ihre Cornelia Grönich



Sie benötigen Unterstützung bei folgenden Themen:

- Bürokratie NEIN, danke! Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen (z. B. Pflege),
- Kein Besuch Einsamkeit macht krank! Persönliche Besuche zur Beratung oder einfach zum gemütlichen Kaffeeplausch, Begleitung zu Veranstaltungen der Genossenschaft,
- Probleme Wer kann mir helfen? Vermittlung von Kontakten zu unseren starken Partnern (z. B. Pflegedienste, Handwerker),
- Der Alltag fällt schwer? Einkaufsbegleitung, kleinere Besorgungen (z. B. Apotheke, Rezepte), Begleitung zum Arzt oder bei Behördengängen, Vermittlung Selbsthilfegruppen und Kontaktherstellung zu Hilfsangeboten aller Art.

Das Leben in unserer Genossenschaft

Bei der Hausgemeinschaft Alfons-Pech-Straße 17 brennt auch Mitternacht noch Licht im Hausflur

Wie wichtig eine funktionierende Hausgemeinschaft ist, weiß seit ca. 15 Jahren die Mietergemeinschaft der Alfons-Pech-Straße 17 im schönen Flemminggebiet. Egal, ob sie zwanglos schwatzend im Treppenhaus sitzen, züchterische Höchstergebnisse für die Gärten konzipieren, Computerkenntnisse vertiefen oder Rezepte austauschen - hier wird der Gemeinschaftsgedanke gut gelebt. Auch in den alltäglichen Lebenssituationen hilft man sich mit Rat und Tat, beim Einkaufen sowie Fahrten zu Ärzten. Neujahr wird mit Decken und Sitzkissen bewaffnet im Haus gefeiert, jede Etage des Hauses ist einmal mit der Organisation des Festes beauftragt. Der Glühwein schmeckt, Jeder bringt etwas mit - völlig unkompliziert. Noch wichtiger: alle unterstützen zum Beispiel die 99-jährige Gerda. Ebenso werden Geburtstage ab dem 75. Jubiläum gemeinsam gefeiert. Gerade dieses Gemeinschaftsleben stärkt die Genossenschaft. Schön wäre es, wenn sich mehr

Mieter einbringen würden, denn die lebenserfahrenen Omas und Opas sind zur Unterstützung der jüngeren Mieter auch gern bereit. Die CSg freut sich, wenn Hausgemeinschaften den Genossenschaftsgedanken so stark leben und unterstützte dieses Fest gern mit einem finanziellen Beitrag. Wir wünschen allen Mitwirkenden ein erfolgreiches Jahr 2019 – bleiben Sie alle gesund! Wir sind gern auch weiterhin für Sie da.



Die Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG begrüßt Baby Max

Alle elf Minuten verliebt sich ja angeblich ein Single – bei der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG ziehen die verliebten Genossenschafts-Singles gleich noch zusammen. Auf dem Foto sehen Sie Max und seine Eltern. Frau Krause und Herr Wolf bewohnten jeweils eine Genossenschaftswohnung, fanden zusammen und zogen auch entsprechend zusammen. Als dieses Foto entstand, war der kleine Max gerade einmal 3 Wochen und einen Tag alt. Max' Mami war "damals" gerade noch mit der

Cousine im Kino, als der kleine Prinz sich final und besonders schnell ankündigte. Die beiden Eltern sind überglücklich und freuten sich über unseren Besuch und die schönen Geschenke. Und wir freuen uns natürlich, dass wir für die kleine Familie in unmittelbarer Nähe eine größere Wohnung gefunden haben. Nun ist Baby Max mit den Eltern ganz fleißig beim Kisten packen. Wir wünschen Max, Frau Krause und Herrn Wolf ein glückliches Familienleben und eine wunderbare Zeit in unserer Genossenschaft.



Unser "Sozialer Handwerker" hilft Familie Wolf bei der Rückehr in die Heimat

Eine Liebesgeschichte für den Kaßberg

Familie Wolf, geboren hälftig in Annaberg 1953 und hälftig in Chemnitz, Weststraße 88, anno 1951 - aufgewachsen und gut beschult, gemeinsam losgelebt im Jahr 1974; bereits zu dieser Zeit waren Beide Genossenschaftsmitglieder einer AWG. Aufgrund der doch recht eingeschränkten Lebensweise wurde 1978 der Ausreiseantrag in die BRD gestellt, 1984 wurde dieser dann endlich gewährt, die Koffer waren längst gepackt. Im Ländle, in Stuttgart, ließ man sich nieder und lebte sich ein. Der Grafiker und die Krankenschwester entdeckten den westlichen Standard und erlebten diesen wohlig und angenehm. Doch nach 35 Jahren war Schluss mit der Heimatferne. Mit der Zeit fehlte der Familie die Solidarität, das "normal" erlernte Miteinander, die gegenseitige Rücksichtnahme im Zusammenleben im Ländle. Der Entschluss zu einer finalen

Rückkehr nach Sachsen stand nach 35 Jahren felsenfest. Infolge vieler Besuche bei Freunden und Familie rund um das schöne Chemnitz recherchierte Familie Wolf sich durch das bunte Angebot zahlreicher Wohnungsgesellschaften. Ungefähr drei Jahre währte diese Suche. Auf Empfehlung eines Mieters ("Mieter werben Mieter") kamen die Wolfs zur CSg. Letztendlich überzeugten der Standort, ein Tiefgaragenstellplatz und die gute Nahversorgungsanbindung das Ehepaar von einer rekonstruierten Wohnung auf dem Kaßberg. Sie kannten bereits das Leben in einer Genossenschaft und waren froh, wieder in eine gute Gemeinschaft zu kommen. So lernten wir, die Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG, die nette Familie kennen. Bereits im letzten Quartal 2018, genauer gesagt am 30.10., wurden sie Mitglieder und unterzeichneten den Mietvertrag. Am 20. Januar 2019 wurde eingezogen. Frau Hennig, als zuständige Mitarbeiterin vom Wohnservice und unser "Sozialer Handwerker" Kay-Uwe Jendrossek unterstützen die Familie: er installierte Lampen und Spiegel, schraubt und bohrt, bis alles gut gerichtet ist. Über die digitale Haustafel erfahren unsere Mieter generell von den tollen Services und Leistungen der CSg. Wir wünschen der Familie Wolf einen tollen Start in ihrem neuen Zuhause und freuen uns, sie bald einmal bei einem Mieterfest begrüßen zu dürfen.



Gnadenhochzeit - Familie Pastor feiert 70. Hochzeitstag

Das geschah 1949 in der Welt ...

Am 23. Mai – Gründung der BRD unter Missbilligung der Sowjetunion // am 7. Oktober – Gründung der DDR unter Missbilligung der Westalliierten // infolgedessen zahlreiche Auswanderungen in den Westen // Erneuerung der Infrastruktur nach Kriegsende // Berliner Luftbrücke endet am 27. August // Sowjetunion zündete am 29. August in Semipalatinsk ihre erste Atombombe zu Testzwecken.

Mary Roos, Ottmar Hitzfeld und Niki Lauda wurden in diesem Jahr geboren. **Das gab es bei der CSg in dieser Zeit** ... Nach Ende des II. Weltkrieges und mit der Gründung der zwei deutschen Staaten lebte der genossenschaftliche Gedanke, zumindest in unserem Teil von Deutschland, wieder auf. Die CSg hieß damals Arbeiterbaugenossenschaft (erst im Jahr 1954 bekam die Arbeiterwohnungsbaugenossenschaft ihren Namen "AWG Solidarität"). Im Juli 1949 fand erstmalig nach dem Krieg wieder ein Kinderfest für die Mieter in der Ammon-Siedlung statt.

Und was gab es bei Familie Pastor? Eine Hochzeit! Am 5. Januar 1949 gaben sich Lisa und Siegfried Pastor das Ja-Wort. Seit über 50 Jahren – nämlich seit 1964 sind sie Mieter in unserem Bestand und blieben bis heute der Genossenschaft treu. Was so lange währt, muss gut sein. Wie in der Ehe, so im trauten Heim. Wir wünschen Familie Pastor vor allem viel Gesundheit und Freude zu Zweit ...







Wenn ich die Folgen geahnt hätte, wäre ich Uhrmacher geworden.

Hans Berghänel – Limbacher Straße 14

Uhrmacherhandwerk in der 3. Generation

Bevor wir uns der Familie Berghänel zuwenden, eine Bemerkung zum Firmensitz. Der geneigte Leser wird freilich bemerkt haben, die Stadtteilgrenze des Kaßberges verläuft mittig der Limbacher Straße und die geraden Hausnummern gehören bereits zu Schloßchemnitz.

In den Stadtteilen Altendorf und Kaßberg sucht man nach einem Uhrmacher vergebens, dieser Umstand und die über 100-jährige Tradition der Familie Berghänel dürften diese "Grenzüberschreitung" rechtfertigen. Bereits um 1300 gab es mechanische Uhren. Nachweise über tragbare Uhren datieren um das 15. Jahrhundert. 1810/12 eroberte die erste Armbanduhr die Welt. Die erste Quarzuhr wurde 1927 der Öffentlichkeit vorgestellt. 1967 erfand Wolfgang Hilberg die Funkuhr (Telefunken-Patent). Übrigens ... die Erfindung der Atomuhr 1949 basiert auf Grundlagen eines Physikerkollegens von Albert Einstein, welcher dafür 1944 den Nobelpreis für Physik erhielt.



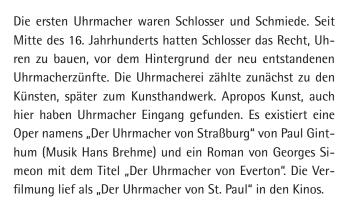


Matthesstraße 45 (1918)









In der Erzählung "Nussknacker und Mausekönig" von E.T.A. Hoffmann zählt der Pate Droßelmeier zu den handelnden Personen. Der Obergerichtsrat betreibt neben der Rechtswissenschaft auch die Uhrmacherei. Zu dieser Passion erfand er ein eigenes Uhrmacherliedchen, nachfolgend ein Auszug "... Uhrenperpendikel müssen schnurren-leise schnurren ...".

Der Perpendikel (das Pendel) dürfte auch bei der Uhrmacher-Ausbildung von Hans Berghänel von Bedeutung gewesen sein. Nach erfolgreichem Berufsabschluss meldete er am 13. Juni 1914 ein eigenes Gewerbe an. Das Domizil befand sich zunächst in der elterlichen Wohnung, nach seiner Heirat 1918 bezog die



Firmengründer Hans Berghänel



Gewerbeschein von 1914







junge Familie eine eigene Wohnung in der Matthesstraße 45. Im Jahre 1919 wurde Sohn Werner geboren, er lernte später ebenfalls den Beruf des Uhrmachers. 1935 erfolgte der Umzug in neue Geschäftsräume in die Limbacher Straße 14. Hier beging man 1939 das 25-jährige Firmenjubiläum. 1955 verstarb Hans Berghänel, ein Jahr nach dem 40-jährigen Unternehmensjubiläum. Zunächst führte seine Witwe das Geschäft weiter und Sohn Werner war angestellt. 1961 übernahm er den Betrieb und war bis zu seinem Tod 2002 tätig. Die Söhne der Eheleute Ruth und Werner Berghänel Volker (Jg. 1953) und Gunar (Jg. 1957) erlernten auch den Uhrmacherberuf. Seit 1990 führen sie den Handwerksbetrieb in 3. Generation. In diesem Jahr kann man auf 105 Jahre Uhrmachertradition zurückblicken. Auch die Turmuhr der Schlosskirche wird von der Fa. Berghänel betreut (siehe großes Foto). Neben der Reparatur und dem Verkauf von Uhren aller Art ist auch der Verkauf von Schmuck schon seit Gründer Werner Berghänel fest im Unternehmen verwurzelt. Derzeitig registriert man in der Stadt Chemnitz (noch) 7 Uhrmacher. Aufgrund von Überalterung kann man tendenziell von einer sinkenden Anzahl ausgehen. Nachwuchs ist nicht in Sicht. Zu DDR-Zeiten gab es noch 20 und vor 1945 70 Uhrmacher im Stadtgebiet.

Christian Kaißer



Einladung zum CSg-Osterfest 2019

Am 13.04.2019 findet unser diesjähriges CSg-Osterfest statt und wir möchten Sie herzlich einladen. Wie bereits in den vergangenen Jahren findet die Veranstaltung in der Hauptgeschäftsstelle der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft

eG, Hoffmannstraße 47 in Chemnitz, statt. Neben herzhaften und süßen Leckereien für Groß und Klein wird es von 11:00 bis 13:00 Uhr eine stündliche Ostereiersuche geben. Darüber hinaus können sich die kleinen Gäs-

te ihre Gesichter bemalen lassen, fleißig basteln oder auf der Hüpfburg austoben. Auch ein Kinderkarussell wird für viel Spaß und strahlende Gesichter sorgen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wichtige Information | Brückentag am 31.05.2019

Liebe Mitglieder,

wir möchten Sie darüber informieren, dass unsere Hauptgeschäftsstelle, Hoffmannstraße 47 sowie die Geschäftsstelle, Talanger 7 am Freitag, dem 31.05.2019 geschlossen bleiben.

Wir sind für Sie da.

Bitte wenden Sie sich:

- bei allgemeinen Notfällen unter der kostenfreien Notrufnummer 0800
 5258183 an die Firma Treureal
- bei Problemen mit dem Fernsehempfang unter der Rufnummer
 030 25777777 an die PYUR-Hotline
 (Mo. – So. 08:00 – 22:00 Uhr)
- bei Problemen mit Strom, Gas, Wasser, Wärme sowie Abwasser an die eins energie in sachsen GmbH & Co. KG (24 h erreichbar) unter folgenden Rufnummern:

• Strom Telefon 0800 111148910

• Gas Telefon 0800 111148920

• Wasser Telefon 0800 111148930

• Wärme Telefon 0800 111148940

• Abwasser Telefon 0800 111148970

Ab dem **03.06.2019** sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den bekannten Öffnungszeiten wieder für Sie erreichbar.

Ihre

Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG

Fotowettbewerb Wer hat den schönsten Vorgarten?

Sie sind eine ganz starke Hausgemeinschaft, Sie lieben das Gärtnern und mögen es gemütlich zusammen? Dann zeigen Sie es uns! Wir suchen den schönsten Vorgarten im CSg-Wohngebiet.

Zeigen Sie uns Ihre Garten-Idylle, vielleicht sogar mit Ihrer Hausgemeinschaft, und senden Sie uns das entsprechende Foto bis zum 7. Juni 2019. Wir ermitteln im Anschluss die Gewinnerbeiträge und veröffentlichen diese in der Sommerausgabe unseres "Klopfzeichens".

Unter den Einsendern verlosen wir tolle Preise. Die Gewinnergemeinschaft erhält zum Beispiel einen tollen Grillnachmittag, mit allem Drum und Dran, von der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG. Außerdem werden wir weitere Sachpreise vergeben.



Wie Sie teilnehmen können? Ganz einfach - Foto, Standort und eine kurze Beschreibung Ihrer Hausgemeinschaft/ der beteiligten Personen unter dem Einsendetitel "Der schönste Vorgarten 2019" an uns senden. Am besten auf dem Postweg an unsere Geschäftsstelle in der Hoffmannstraße 47, 09112 Chemnitz oder per E-Mail an d.doelkner@siedlungsgemeinschaft.de.

Endlich Frühling, endlich wieder draußen sein! Wir freuen uns auf Ihre Fotos.

Daniela Dölkner 0371 38222-61













Rezeptidee

Fruchtiger Spargelsalat (4 Personen)

Im Frühjahr, spätestens Ende April, beginnt in Deutschland traditionell die Spargelzeit. Spargel, ursprünglich eine Heilpflanze, wurde bereits vor mehr als 5.000 Jahren in China verwendet. Zu uns haben ihn wahrscheinlich, wie vieles andere auch, die Römer aus dem Mittelmeerraum mitgebracht. Richtig belegbar ist der Anbau ab dem 16. Jahrhundert. Bei uns in Deutschland ist überwiegend der weiße oder auch Bleichspargel gefragt, während im englischsprachigen Raum mehr der grüne Spargel Verwendung findet. Die Haupterzeuger sind China, Peru und Mexiko. Beim Kauf sollten die Köpfe geschlossen, der Wuchs gleichmäßig und die Enden noch feucht und nicht hohl sein. Beim Druck mit dem Fingernagel auf das Ende soll noch Feuchtigkeit austreten und beim Reiben der Spargelstangen aufeinander muss er noch "quietschen". Dann ist die Qualität in Ordnung und der Spargel frisch. In ein feuchtes Tuch eingeschlagen und in einem Kunststoffbeutel verpackt hält er im Kühlschrank 2 - 3 Tage. Spargel ist sehr gesund und reich an Spurenelementen sowie Vitamin A, B1, B2 und C. Zudem hat er wenig Kalorien und einen hohen Kalziumgehalt. Außerdem wurde ihm vor allen Dingen in früheren Jahren eine ähnliche Wirkung wie dem Sellerie zugeschrieben. Im Mittelalter war er sogar die Basis für Liebesgetränke.

Viel Freude beim Ausprobieren, Ihr Ullrich Löschner.



Und so geht's:

Spargel schälen (grünen Spargel nur im unteren Drittel) und in ca. 3 cm große Stücke schneiden. Die Spargelspitzen zur Seite stellen. Restliche Stücke mit etwas Salz und dem Zucker in der Butter 10 Minuten leicht anschwitzen (am Anfang mit Deckel). Nach 6 Minuten die Spargelspitzen zufügen. Den Apfel gut waschen, in Stücke schneiden, mit etwas Limettensaft beträufeln und dazugeben. Nun das Ganze mit Muskat würzen und eine weitere Minute zusammen garen. Die Pfanne vom Herd nehmen und alles mit Salz und Pfeffer abschmecken. Die Masse auf 60 °C abkühlen lassen. Die geschälte Orange in Filets teilen, in Stücke schneiden und vorsichtig unterheben. Die Erdbeeren waschen, abtrocknen, halbieren und in Balsamicosirup marinieren. Aus Olivenöl, Orangenlikör und Limettensaft eine Marinade bereiten, unter den Salat heben und alles gut vermischen.

Dazu passen gebratene Meeresfrüchte in jeglicher Form, wie z. B. Shrimps, Krabben, Garnelen, Jakobsmuscheln oder Ähnliches.

Gutes Gelingen und guten Appetit!



Einkaufsliste

500 g weißer Spargel

300 g grüner Spargel

1 Apfel

1 Limette

l Orange

200 g Erdbeeren

1 EL Butter

2 EL Orangenlikör (z. B. Cointreau)

2 EL Olivenöl

1 EL Zucker

1 EL Balsamicosirup

Salz, Pfeffer und Muskatnuss (möglichst frisch aus der Mühle) Bitte reichen Sie Ihre Rätsellösungen getrennt voneinander ein. Das erleichtert uns die Auswertung. Vielen Dank!

Sudoku

Haben Sie Lust auf eine Runde Sudoku?

So funktioniert es:

Ein leeres **Sudoku**-Raster besteht aus 81 Feldern, verteilt auf ein Gitter von neun Zeilen und neun Spalten, das in neun 3×3 -Unterraster unterteilt ist. Einige Zahlen sind bereits vorgegeben. Sie müssen die fehlenden Zahlen finden.

Dafür gibt es zwei einfache Regeln:

- Jede Spalte, jede Zeile und jeder Block muss alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten.
- Keine Spalte, keine Zeile und kein Block dürfen zwei oder mehr Felder mit derselben Zahl enthalten.

				8	3		2	
					6	1		
8				9				
		6			7		9	
3								7
4		5	3			8		6
5	1				8			
		8		3		6		
2		9				3		

Das gelöste Rätsel senden Sie uns bitte bis spätestens 31.05.2019 per Post oder per E-Mail an info@siedlungsgemeinschaft.de zu.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir dieses Mal einen Gutschein für die CSg-Lounge.

Mitarbeiter der CSg und deren Angehörige dürfen nicht am Gewinnspiel teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Mi dü De

Fotorätsel

Die zwei abgebildeten Fotos sehen auf den ersten Blick identisch aus. Auf dem unteren Bild hat sich jedoch ein Fehler eingeschlichen. Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, reicht seine Lösung bis spätestens 31.05.2019 per Post oder per E-Mail an info@siedlungsgemeinschaft.de bei der CSg ein. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir dieses Mal einen Gutschein für die CSg-Lounge.

Mitarbeiter der CSg und deren Angehörige dürfen nicht am Gewinnspiel teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.





Auflösung des Fotorätsels aus dem "Klopfzeichen" 4/2018

Liebe Rätselfreunde, Sie hatten Recht! Im unteren Bild wurde am linken Bildrand der hintere Tannenbaum mit einem Stern geschmückt. Die Gewinner des Gutscheines für die CSg-Lounge wurden schriftlich benachrichtigt.



Aktuelle Konditionen

gültig ab 01.01.2019





SPARBUCH

mit einer 3-monatigen Kündigungsfrist bis € 2.000,00 innerhalb eines Kalendermonats frei verfügbar

0,20 % p.a. variabel



SPARBUCH KIDS+

(bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres) mit einer 3-monatigen Kündigungsfrist bis € 2.000,00 innerhalb eines Kalendermonats frei verfügbar

bis 3.000,00 1,00 % p.a. variabel ab 3.000,00 0,80 % p.a. variabel

FESTZINSSPAREN				
Laufzeit 3 Jahre	ab €	2.500,00	0,40 % p.a. fest	
	ab €	25.000,00	0,45 % p.a. fest	
Laufzeit 4 Jahre	ab €	2.500,00	0,60 % p.a. fest	
	ab €	25.000,00	0,65 % p.a. fest	
Laufzeit 5 Jahre	ab €	2.500,00	0,80 % p.a. fest	
	ab €	25.000,00	0,85 % p.a. fest	
Laufzeit 6 Jahre	ab €	2.500,00	1,20 % p.a. fest	
	ab €	25.000,00	1,25 % p.a. fest	
Laufzeit 7 Jahre	ab €	2.500,00	1,70% p.a. fest	
	ab €	25.000,00	1,75 % p.a. fest	
Laufzeit 10 Jahre	ab €	2.500,00	1,95 % p.a. fest	
	ab €	25.000,00	2,00 % p.a. fest	



FES	TZINS	SPAREN	N 60+
Laufzeit 3 Jahre	ab €	2.500,00	0,45 % p.a. fest
Laufzeit 4 Jahre	ab €	2.500,00	0,65 % p.a. fest
Laufzeit 5 Jahre	ab €	2.500,00	0,85 % p.a. fest
Laufzeit 6 Jahre	ab €	2.500,00	1,25 % p.a. fest
Laufzeit 7 Jahre	ab €	2.500,00	1,75 % p.a. fest
Laufzeit 10 Jahre	ab €	2.500,00	2,00 % p.a. fest



WACHSTUMSSPAREN 8 JAHRE (ab 2.500,00 €)

0,25 % p.a. fest

IM 1. JAHR

0,35 % p.a. fest

IM 2. JAHR

0,70 % p.a. fest

IM 3. & 4. JAHR

0,95 % p.a. fest

IM 5. JAHR

1,50 % p.a. fest

IM 6. & 7. JAHR

2,00 % p.a. fest

IM 8. JAHR





0,75 % p.a. fest LAUFZEIT 7 JAHRE

1,25 % p.a. fest

LAUFZEIT 10 JAHRE

> 1,50 % p.a. fest



ZIELSPAREN I

ZIELSPAREN (Vertragsabschlüsse bis 31.03.2017)

JUGEND-ZIELSPAREN I (bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres) JUGEND-ZIELSPAREN (Vertragsabschlüsse bis 31.03.2017) (derzeit nicht im Angebot)

0,50 % p.a. variabel 1,00 % p.a. variabel + Jahresprämie*

(derzeit nicht im Angebot)

Adresse:

0,75 % p.a. variabel 1,30 % p.a. variabel

+ Jahresprämie*

*Prämienstaffelung (Jahresprämie) für das Zielsparen/Jugendzielsparen wie vertraglich vereinbart.

Aktueller Referenzzinssatz 0,58 % (gültig ab 15.02.2019)



Freitag

Öffnungszeiten der Spareinrichtung:

09:00 - 12:00 Uhr

Ab dem 01.01.2018 gelten für die Münzgeldannahme / den Münzgeldwechsel die folgenden Regelungen:

Einzahlungen von jeweils mehr als 50 Münzen (pro Tag) sind nur gegen ein Entgelt möglich.

- Bei der Annahme von Münzen ist ab der 51. Münze vom Kunden ein Entgelt in Höhe von 0,5 €-Cent pro Stück zu zahlen.
- Das Entgelt beträgt mindestens 3 € je Einzahlung (ab der 51. Münze).
- Bei einer ungeraden Münzanzahl wird abgerundet.
- Das Entgelt ist bar zu zahlen.

Die Annahme von Münzrollen entfällt. Der Münzwechsel erfolgt grundsätzlich nur für Kunden.

Für Auszahlungen außerhalb des Freibetrages bei vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten oder nicht rechtzeitig erfolgter Kündigung bei vereinbarten längeren Kündigungsfristen berechnet die CSg grundsätzlich Vorschusszinsen in Höhe eines Viertels des vereinbarten Guthabenzinssatzes.

13:30 - 17:30 Uhr 09:00 - 12:00 Uhr Montag Frau Felber 0371 38222-401 Hoffmannstraße 47 09:00 - 12:00 Uhr 13:30 - 17:30 Uhr Dienstag Leiterin der Spareinrichtung 09112 Chemnitz Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr Frau Willig 0371 38222-402 Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG wohnen.sparen. Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr 13:30 - 17:30 Uhr 0371 38222-404 Frau Schmidt

Mitarbeiterinnen Sparservice

Ihre Ansprechpartner: